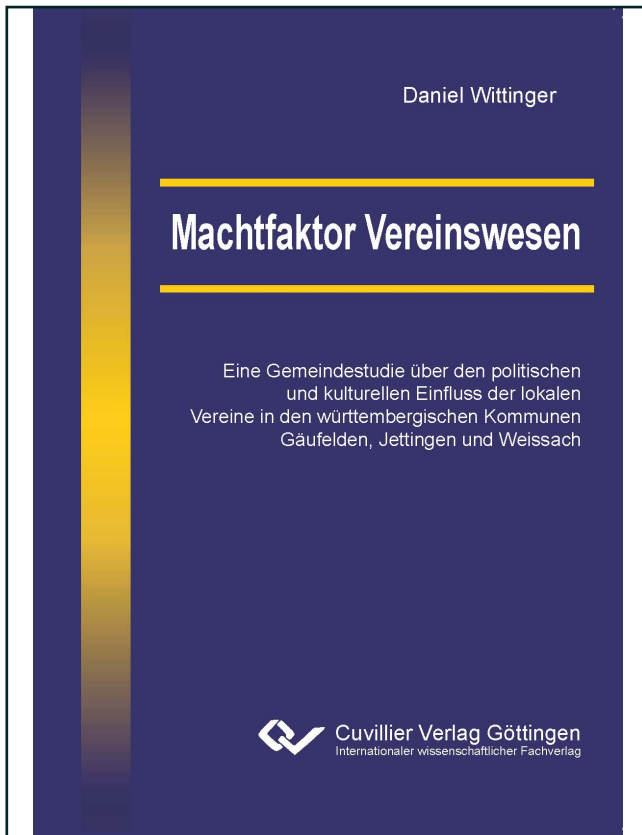




Daniel Wittinger (Autor)

Machtfaktor Vereinswesen

Eine Gemeindestudie über den politischen und kulturellen Einfluss der lokalen Vereine in den württembergischen Kommunen Gäufelden, Jettingen und Weissach



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/6749>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>



1. Prolog	11
2. Das Machtkonzept	20
2.1. Macht	20
2.1.1. Machtdefinitionen	20
2.1.2. Politische und kulturelle Macht.....	25
2.1.3. Die Dreidimensionalität der Macht	32
2.1.4. Machtrelevante Ressourcen.....	41
2.2. Machthaber	46
2.2.1. Der Wille und seine Durchsetzung	46
2.2.2. Die vier Formen des sozialen Handelns.....	48
2.2.3. Machthaber, Eliten und Sozialaktive	48
2.3. Machtsysteme	51
2.3.1. Die Macht durch Funktionen	51
2.4. Identität und Macht.....	56
2.4.1. Kollektive Identität und die Inszenierung des Kollektivs	63
2.4.2. Identität und Heimat	66
2.4.3. Traditionen und Macht	73
2.5. Ein Zwischenresümee	79
3. Methoden und Quellen	81
3.1. Der Zugang zum Feld.....	81
3.1.1. Der Forscher und das Feld.....	81
3.2. Die Forschungsstrategie	86
3.2.1. Die Ermittlung der untersuchten Gemeinden	88
3.2.2. Die Ermittlung der Interviewpartner.....	89
3.3. Methoden	92
3.3.1. Teilnehmende Beobachtung und ethnografisches Arbeiten.....	92
3.3.2. Die Telefoninterviews.....	94
3.3.3. Die Leitfaden-Interviews.....	97
3.4. Quellen.....	99
3.4.1. Internetangebote	99
3.4.2. Mitteilungsblätter und die Lokalpresse	103
3.4.3. Festschriften.....	106
3.4.4. Chroniken und lokalgeschichtliche Veröffentlichungen	108



3.4.5.	Quantitative Daten	112
3.5.	Die untersuchten Vereine im Überblick	112
4.	Das Forschungsfeld Gemeinde.....	116
4.1.	Gäufelden, Jettingen und Weissach.....	118
4.1.1.	Spuren des Strukturwandels	118
4.2.	Dörfliche Kommunalpolitik in Württemberg	142
4.2.1.	Auf dem Dorf gehen die kommunalpolitischen Uhren anders	142
4.2.2.	Der Verein – ein kommunalpolitischer Akteur	158
4.2.3.	Kommunalpolitische Outputs für das lokale Vereinswesen	162
4.3.	Identitätssuche in den Gemeinden	165
4.3.1.	Der württembergische Pietismus.....	170
4.3.2.	Die Erinnerungen an den Nationalsozialismus.....	182
4.3.3.	Streitthema „Teilortkonflikt“	188
4.3.4.	Exkurs: Der listige Abt.....	202
5.	Das Forschungsfeld Verein	205
5.1.	Entstehung des Vereinswesens	206
5.1.1.	Der „erste“ Verein.....	206
5.1.2.	Wie der Verein ins Dorf kam	209
5.1.3.	Die Ausdifferenzierung des Vereinswesens	211
5.1.4.	Die Zäsur des Nationalsozialismus	218
5.1.5.	Die Zäsur der Besatzungszeit	221
5.1.6.	Das dörfliche Vereinswesen in der Bundesrepublik	222
5.2.	Typologie des dörflichen Vereinswesens	222
5.2.1.	Die Sportvereine	224
5.2.2.	Die musizierenden Vereine	243
5.2.3.	Die Kirchen und kirchennahe Vereine	249
5.2.4.	Die Gemeindegärtner.....	259
5.2.5.	Die (Selbst-)Versorgervereine	268
5.2.6.	Die Vereine der Kulturpflege	273
5.2.7.	Die Förder- und Trägervereine.....	279
5.2.8.	Wirtschaftliche Interessenverbindungen	289
5.2.9.	Die Ortsvereine der Sozialverbände	291
6.	Zusammenfassung.....	296
7.	Epilog: Ein Dorf ohne Vereine?.....	304



8. Bibliografie.....	308
9. Anhang.....	334